

für HausbesitzerInnen

Energiejournal für HausbesitzerInnen
3063 Ittigen
031/ 322 56 11
<https://www.energieschweiz.ch/home>

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 889'365
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 10
Fläche: 102'528 mm²

Auftrag: 3006207
Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 75261795
Ausschnitt Seite: 1/3

Alte Substanz, hohe Energieeffizienz

ENERGETISCH MODERNISIEREN *Mit Fingerspitzengefühl wurde ein Riegelhaus umgebaut und energetisch erneuert. Es erfüllt den Minergie-Standard bei hohem Wohnkomfort.*



Das Haus hat seinen ursprünglichen Charakter beibehalten, bietet aber viel Wohnkomfort bei niedrigem Energieverbrauch.

Foto: Stephan Huber

für HausbesitzerInnen

Energiejournal für HausbesitzerInnen
3063 Ittigen
031/ 322 56 11
<https://www.energieschweiz.ch/home>

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 889'365
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 10
Fläche: 102'528 mm²

Auftrag: 3006207
Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 75261795
Ausschnitt Seite: 2/3

Über 150 Jahre hat ein als Ökonomiegebäude errichtetes Haus in Dielsdorf allen baulichen Eingriffen standgehalten. 1845 erbaut, ist das heute als Wohnhaus genutzte Gebäude noch immer als traditioneller Riegelbau lesbar. Einen ersten Eingriff erfuhr das Haus 1955, als das Tenn zu einer zweiten Wohnung ausgebaut wurde. 1999 erfolgte ein weiterer Umbau, bei dem aus den zwei Teilen eine Wohnung entstand. Für ein lichtdurchflutetes Ambiente wurden die kleinen Zimmer zu grösseren Einheiten zusammengelegt und der Grundriss geöffnet.

Energetische Modernisierung mit Weitblick

Bauherr und Architekt Stephan Huber setzte auf eine Energielösung mit Weitblick: «Ein geringer Energiebedarf bei hohem Wohnkomfort ist spannend und sichert den Gebäudewert.» Bereits beim Umbau 1999/2000 diente der Minergie-Standard als Planungsgrundlage, wenn auch die Zertifizierung erst 2018 erfolgte. Das Bruchsteinmauerwerk im Erdgeschoss erhielt eine 20 Zentimeter dicke Mineralwollaussendämmung, während die Riegel-Ausfachungen mit 12 Zentimeter Steinwollämmung gefüllt und raumseitig mit 18 Zentimeter Zellulose ausgeblasen wurden.

Energie der Sonne nutzen

Für die Wassererwärmung und Heizungsunterstützung liessen die Eigentümer 2011 eine 24

Quadratmeter grosse thermische Solaranlage ins Dach integrieren. Ausserhalb der Heizsaison deckt sie den Warmwasserbedarf zu 100 Prozent ab. 2016 folgte die Installation einer Photovoltaikanlage und weitere zwei Jahre später eine umfassende Erneuerung der Haustechnik. Seither wird mit einer Pelletheizung in Kombination mit der bestehenden Solaranlage geheizt statt mit einem Mini-Blockheizkraftwerk in Verbindung mit Flüssiggas. «Holz war uns als einheimischer, nachwachsender und CO₂-neutraler Rohstoff sympathisch», erklärt Huber. Für einen tiefen Stromverbrauch kommen ausschliesslich Haushaltsgeräte der Kategorie A+ und A++ zum Einsatz und die Beleuchtung ist bereits zu über 90 Prozent auf LED umgerüstet.

Gutes Raumklima

Die Modernisierungen haben den Wohnkomfort deutlich gesteigert: Dank der guten Gebäudehülle und dem alten Baumbestand sind die Raumtemperaturen stets angenehm. Auch die Öffnung des Grundrisses bringt Vorteile, da die Luft über zwei Geschosse zirkulieren kann. Bereits hat das Ehepaar Huber weitere energetische Massnahmen ins Auge gefasst: «Im Herbst 2019 werden wir die Zweifachverglasung der Fenster mit einer Dreifachverglasung ersetzen. Zudem erwägen wir den Einbau einer zusätzlichen Photovoltaikanlage», sagt Stephan Huber. Auch hier werden sie Wert auf den Erhalt der alten Substanz legen. Ein Teil der Aus-

gaben für die Sanierung nach Minergie-Standard wird durch die finanziellen Beiträge des Gebäudeprogramms des Kantons Zürich gedeckt.

► www.starte-zh.ch
► www.minergie.ch
► www.energiefoerderung.zh.ch
Hotline: 0800 93 93 93



Eine Sonderseite des Kantons
Zürich

für HausbesitzerInnen

Energiejournal für HausbesitzerInnen
3063 Ittigen
031/ 322 56 11
<https://www.energieschweiz.ch/home>

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 889'365
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 10
Fläche: 102'528 mm²

Auftrag: 3006207
Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 75261795
Ausschnitt Seite: 3/3

«Wie modernisiere ich mein Gebäude richtig?»

Das Programm «starte!» bietet an kostenlosen Veranstaltungen für Hauseigentümerschaften mittels Animationen aufbereitete Informationen und ein Podium mit Fachexperten zu den Themen Vorteile einer energetischen Gebäudemodernisierung sowie einer optimalen Vorgehensweise. Folgende vergünstigte Beratungspakete sind erhältlich: Heizungsersatz, Solarenergie, GEAK[®]Plus (Bericht für Gebäudemodernisierung) sowie Finanzierung. Fachpartner präsentieren sich an einer Tischausstellung. Nächste Veranstaltungen: 7. November 2019 Wald, 30. Januar 2020 Stammheim, 5. März 2020 Wiesendangen.

Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft



Bitte ja nicht sanieren!

ohne unsere Förderbeiträge für die energetische Gebäude-Modernisierung.

Das Gebäudeprogramm  MINERGIE[®]



energiefoerderung.zh.ch
Hotline 0800 93 93 93